

## Protokoll

**Thema:** Präsentation Fragebogen  
**Datum:** 19. April 2018, 19:00 h  
**Ort:** Gh. Gramel, Pöchlarn

---

### 40 Teilnehmer (ohne Titel, in alphabetischer Reihenfolge):

Albrecht Gesuld, Andreas Willatschek, Anton Woldrich, Barbara Kainz, Benjamin Wippel, Bernhard Lichtenschopf, Bernhard Tötzl, Christian Wippel, Christoph Sommer, Fabian Amstler, Gerda Kronsteiner, Gerhard Kronsteiner, Gerlinde Vollgruber, Gernot Hofegger, Gertraud Schweighofer, Heinrich Bertsch, Helene Bergner, Helmut Schweighofer, Hermine Meßner, Herta Potapow-Kittenberger, Ingrid Freytag, Jasmin Fuchs, Johann Gruber, Josef Vollgruber, Karin Prankl, Karl Huber, Karl Jansky, Klausia Tötzl, Kurt Meßner, Manuela Czihak, Marianne Moser, Markus Freytag, Markus Mandic, Matthias Komarek, Matthias Vollgruber, Sabrina Forsthofer, Stefanie Hochstätger, Walter Prankl, Walter Resch, Werner Zemliczka.

### Agenda:

- Präsentation der Fragebogenergebnisse
- Gewinnspiel
- Erste Arbeit in Themengruppen

### Präsentation der Fragebogenergebnisse

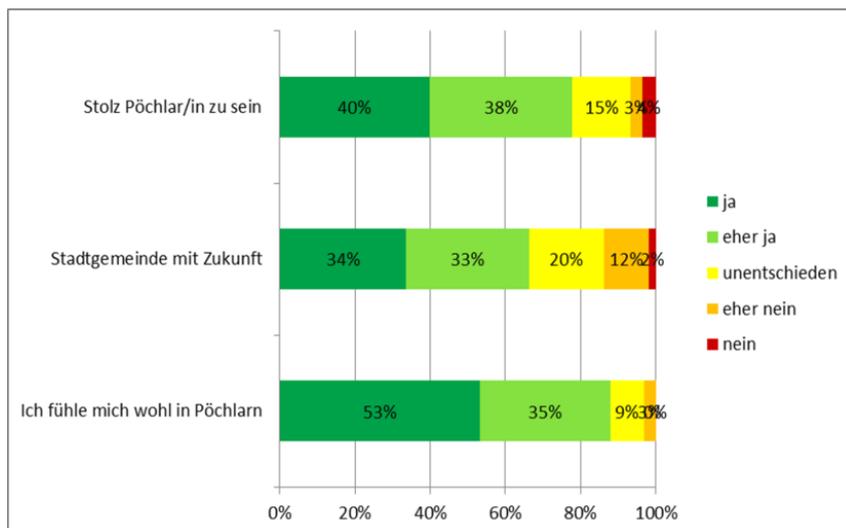
durch Irene Kerschbaumer und Miriam Gerhardter. Die gesamte Präsentation wird online gestellt. Zusammenfassend sind folgende Ergebnisse abzulesen:

#### 1. Wohlfühlen in Pöchlarn

88 % der Befragten gaben an, sich in Pöchlarn sehr wohl oder wohl zu fühlen.

78 % der Befragten sind sehr stolz oder stolz darauf, Pöchlerner/in zu sein.

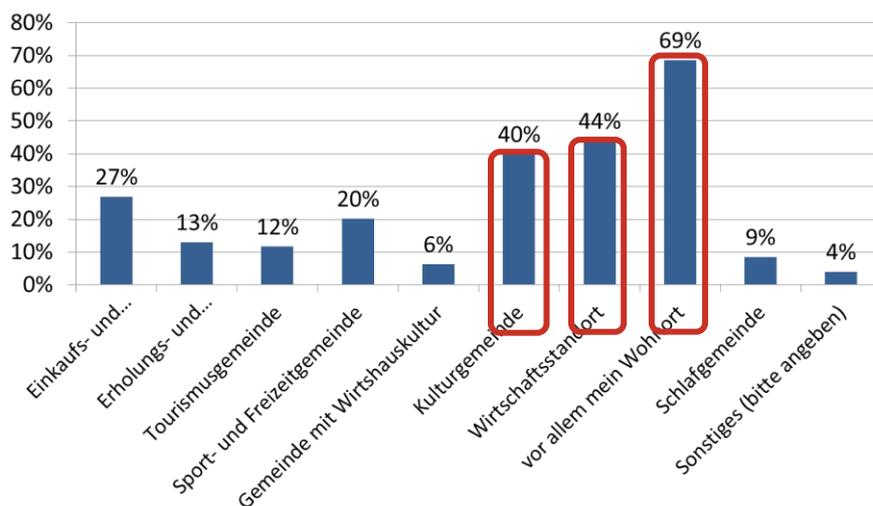
Für 67 % der Befragten ist Pöchlarn eine Stadtgemeinde mit Zukunft.



## 2. Welches Bild/Image wird mit der Stadt Pöchlarn verbunden

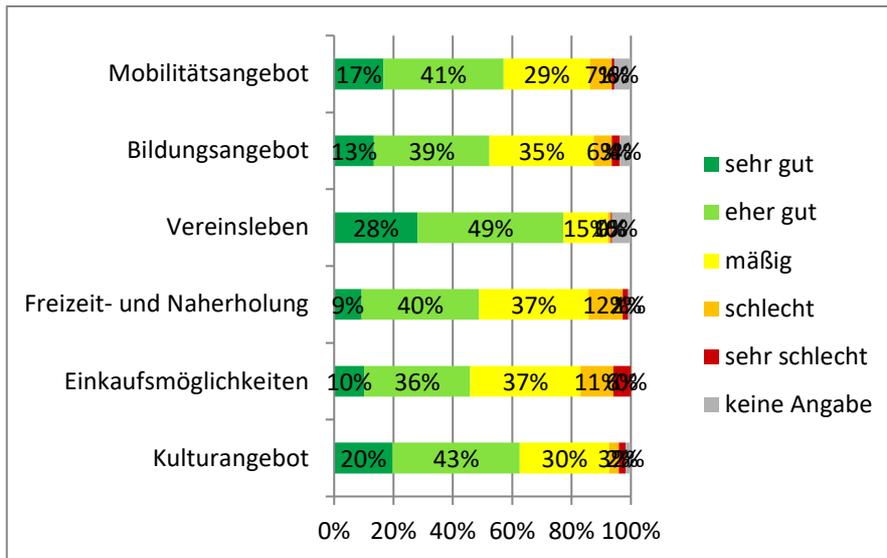
Auf diese Frage gab es folgende Antwortmöglichkeiten: Einkaufs- und Dienstleistungsgemeinde, Erholungs- und Naturschutzgemeinde, Tourismusgemeinde, Sport- und Freizeitgemeinde, Gemeinde mit Wirtshauskultur, Kulturgemeinde, Wirtschaftsstandort, vor allem mein Wohnort, Schlafgemeinde, Sonstiges ...

Für 69 % der Befragten ist Pöchlarn vor allem ihr Wohnort, 44 % schätzen die Stadt als Wirtschaftsstandort und 40 % als Kulturgemeinde.



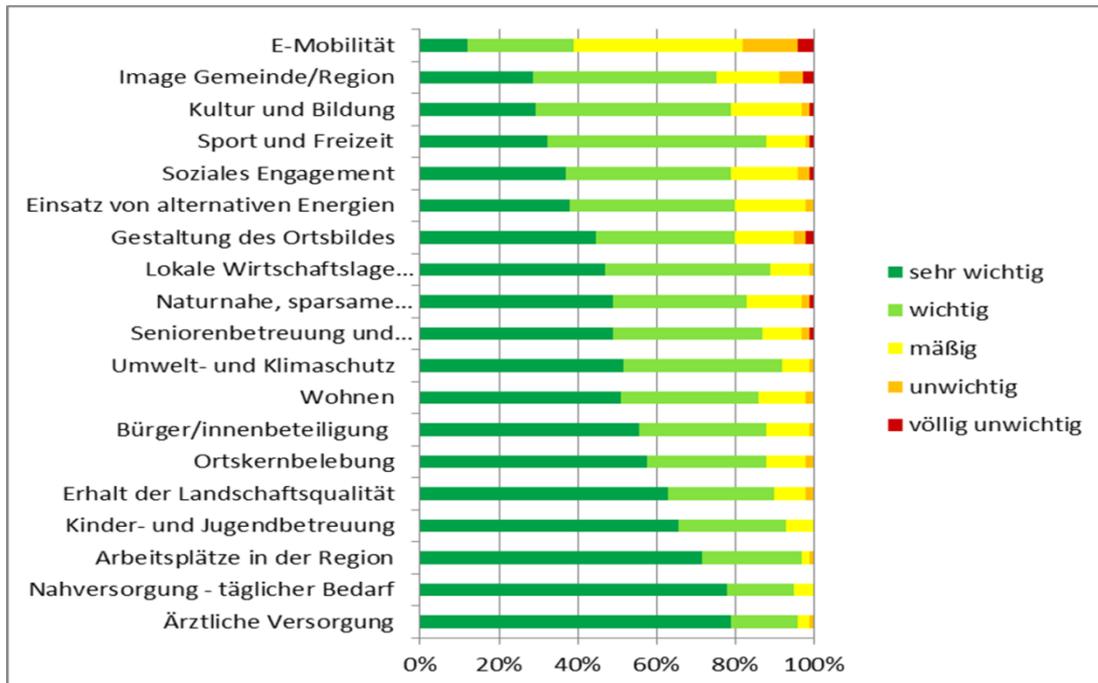
## Beurteilung der derzeitigen Bereiche bzw. Angebote

Pos.	Beurteilung des Angebotes als sehr gut bzw. eher gut	
1.	Vereinsleben	77%
2.	Kulturangebot	63%
3.	Mobilitätsangebot	58%
4.	Bildungsangebot	52%
5.	Freizeit- und Naherholung	49%
6.	Einkaufsmöglichkeiten	46%



### 3. Welche Themen werden für die künftige Entwicklung von Pöchlarn bis 2050 als wichtig erachtet

Pos.	Beurteilung Zukunftsthemen als sehr wichtig bzw. wichtig	Prozent
1.	Ärztliche Versorgung	96%
	Arbeitsplätze in der Region	96%
3.	Nahversorgung	95%
4.	Kinder- u. Jugendbetreuung	92%
5.	Umwelt- und Klimaschutz	91%
6.	Erhalt der Landschaftsqualität	90%
7.	Bürger/innenbeteiligung	89%
	Lokale Wirtschaftslage/Branchenmix	89%
	Sport und Freizeit	87%
	Seniorenbetreuung, Heimpflege	87%
	Soziales Engagement	87%
	Wohnen	87%
13.	Naturnahe, sparsame Flächennutzung	83%
14.	Einsatz von alternativen Energien	80%
15.	Gestaltung des Ortsbildes	79%
16.	Kultur und Bildung	78%
17.	Image der Gemeinde/Region	76%
18.	E-Mobilität	39%



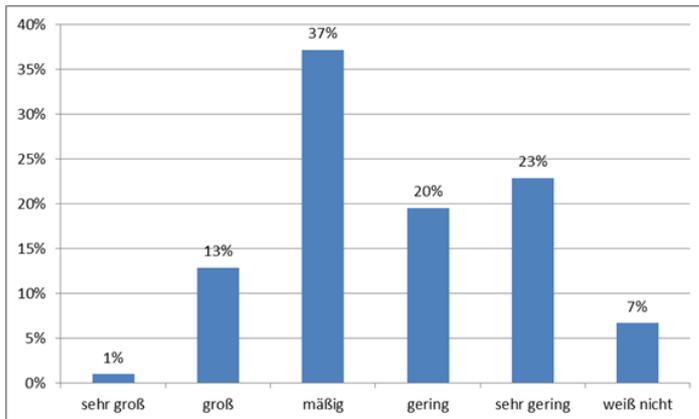
#### 4. Fehlende Angebote in den einzelnen Lebensphasen

Nennungen	Themen
41	Sport + Stadtbad
26	Verkehr
22	Jugend + junge Erwachsene
20	Gesundheit
18	Gastro
17	Spielplätze
12	Handel
10	Kinder
9	Generationen
9	Bildung
9	Veranstaltungssaal
9	Infrastruktur

#### 5. Fehlender Handelsbetrieb/fehlendes Gewerbe im Zentrum

Nennungen	Handelsbetrieb/Gewerbe
76	Gastronomie
66	Einzelhandel Bekleidung
30	Lebensmittelhandel
21	Schuh-Handel
14	Sportfachgeschäft
8	Drogerie
6	Wohnen & Interieur

## 6. Die Bewertung der Einbeziehung von Gemeindebürger/innen



## 7. Bevorzugte Mobilitätsformen

Pos.	Am häufigste und am zweit-häufigste Mobilitätsform	Anteil
1.	Privater PkW	72%
2.	zu Fuß	67%
3.	Fahrrad/E-Bike	46%
4.	Zug	24%
5.	Öffentlicher Bus	4%
6.	Anrufsammeltaxi	1%

## 8. Informationsquellen über das Geschehen in der Gemeinde

Pos.	Am häufigste und am zweit-häufigste Mobilitätsform	Anteil
1.	Stadtnachrichten „Pöchlarn Aktuell“	90%
2.	NÖN	49%
3.	Gespräche mit Bekannte, am Stammtisch	45%
4.	Öffentliche Aushänge	37%
5.	Gemeinde-Website	36%
6.	Bezirksblätter	31%
7.	Facebook	31%
8.	Tips	22%
9.	Gespräche mit Politiker	20%

## 9. Sehenswürdigkeiten, die Besucher/innen gerne in Pöchlarn gezeigt werden

Nennungen	Handelsbetrieb/Gewerbe
87	Donaulände
79	OK-Haus
71	Welser-Turm
56	Innenstadt
39	Kirche
36	Nibelungendenkmal
32	Schlosspark
21	Kultur
16	Gastro
11	Schloss
11	Stadtbad

## 10. Themen/Projekte die Bürger/innen in der Position eines Bürgermeisters/einer Bürgermeisterin in Angriff nehmen würden

Nennungen	Handelsbetrieb/Gewerbe
60	Innenstadt
38	Wirtschaft
28	Stadtbad
21	Umwelt
21	Verkehr
19	Infrastruktur
19	Kinder/Jugend
19	Radweg
18	Soziales
18	Konzepte
17	Wohnen

## 11. Statistische Daten

Geschlecht	Antworten
weiblich	59%
männlich	41%

Alter der Befragten	Antworten
18 Jahre und jünger	2%
19 - 29 Jahre	21%
30 - 44 Jahre	34%
45 - 59 Jahre	20%
60 Jahre und älter	23%

Lebensform	Antworten
ich bin alleinstehend	14%
ich lebe mit PartnerIn	33%
ich lebe mit meiner Familie	52%

Zugezogen?	Antworten
Nein	60%
Ja, vor 0 bis 5 Jahren	11%
Ja, vor mehr als 5 Jahren	29%

Wohnort	Antworten
Pöchlarn	83%
Röhrapoint	1%
Ornding	5%
Brunn	10%
Rampersdorf	0%

Wohnsitz	Antworten
Hauptwohnsitz	95%
Zweitwohnsitz	5%

Derzeitige Mitarbeit in einem Verein, Ausschuss, Pfarre, etc.	Antworten
Ja	59%
Nein	41%

Wenn nein, ist eine Mitarbeit denkbar?	Antworten
Ja	44%
Nein	57%

Dennoch haben sich dankenswerterweise 23 Personen gemeldet, die gerne mitarbeiten möchten. Diese werden persönlich zu den künftigen Arbeitskreisen eingeladen.

### Gewinnspiel

Folgende Gewinner/innen konnten ermittelt werden, wobei die Gewinne, Pöchlarn-Geschenkgutscheine im Wert von € 100,- wurden nur an anwesende Teilnehmer/innen vergeben:



Anton Woldrich, Matthias Vollgruber, Karl Jansky, Sabrina Forsthofer und Werner Zemliczka.

### Ergebnisse der Gruppenarbeiten

#### Geschichte/Zukunft

- 2000 Jahre Pöchlarn, ARELAPE
- Wechselwirkung Kultur – Tourismus
- Attraktivierung Stadtarchiv
- Vinothek

## Miteinander

- Windelcontainer
- Bewerbung Wichtelstube (Stadtnachrichten – Plakatwände)
- Bewerbungen von Kleinkinder- und Kinderaktivitäten
- Rodelhügel machen beim Soccerplatz
- Soccerplatz erweitern – ev. mit Spielplatz
- Schlosspark (Fußballtore renovieren)
- Spielplatz modernisieren
- Abenteuerspielplatz
- Skaterplatz sanieren
- Volleyballplatz an der Donau
- Strandatmosphäre an der Donau (Tretboote, Sand, Liegestühle, ...)
- Jugendcafé (Wutzler, Billard, ..) extern
- Großeltern-Enkel-Tag
- Seniorentag
- Integration – immer mitgedacht!
- Förderung/Angbote von Kindern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf

## Zentrumsentwicklung

**Leitsatz:** Wirtschaftlichkeit / Tourismus

Zentrum für Alle

- Schiffanlegestelle attraktiver machen
- Strandatmosphäre am Damm (Sand / Liegestühle an der Donau)
- Professionelle Begleitung für Betriebsansiedlung
- Veranstaltungen NUR mit Vereinen!
- Jugendtreff gestalten
- Belebung der Geschäfte in der Innenstadt
- Gastronomie erweitern
- Veranstaltungsraum zumindest zentrumsnah
- Hotel „mit Stil“ (Business-Hotel, 4 Sterne)
- StadtBEGRÜNUNG + mehr GRÜN an der Donau
- Funktionierende Straßenbeleuchtung – Wiener Straße!
- Fußgängerzone schaffen ≠ Begegnungszone
- Alte Telefonzelle abreißen bzw. Bücherzelle daraus machen
- Ulrichhaus wegreißen
- Rauchfreie Kaffeehäuser/rauchfreie Bereiche
- Raucherbar/Pub
- WLAN-Zonen gratis
- Weinlokal an der Donau – Vinothek
- Barrierefreies Standesamt
- Leerstand:
  - Gemeinsame Schau von Gewerben
  - Kleinteiliges Marktgeschehen
  - Kleine Geschäfte präsentieren sich gemeinsam
- Gespräche & Verhandlungen mit der Heimat Österreich

## Mobilität

- Fußweg Zentrum ↔ Pfadis/FF/Kindergarten
- Gehsteige barrierefrei abschragen, z.B. in Kilb niveaugleich, nur optisch getrennt pflastern
- LKW-Verkehr durch Pöchlarn nach Krummußbaum
- Pedi-Bus
  - Polizei muss die widerrechtlich parkenden Eltern strafen!
  - Temporäre Straßensperre vor Volksschule (Hauptschule)
- Radweg
  - Innerstädtisch
  - Anbindung Dörfer

## Sport & Freizeit

- Stadtbad
  - Neubau (gleicher Standort)
  - Sportangebot (Volleyball, Minigolf?)
  - Sauna?, Fitness-Studio?
- Erholungsgebiet Erlaufmündung (Sand, Tretboot, ..)
- Erreichbarkeit des Dammes
- Barrierefreie Gestaltung (Nibelungenstraße)
- MTB-Strecke (Kleinregion)
- Nibelungenturm
- Fitnessparcour (Damm?)
- Angebote für Jugend
  - Jugendcafé
  - Jugendveranstaltungen (Ö3-Disco, Sportbewerbe)
- Vereinsübergreifende Veranstaltungen (Knödeltag, ..)
- Stadtpark:
  - Attraktivierung (Spielplatz, Rodelhügel?)
  - Asphaltierung Wege
- Nibelungenglauf (Kinder)

